

# Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2019



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



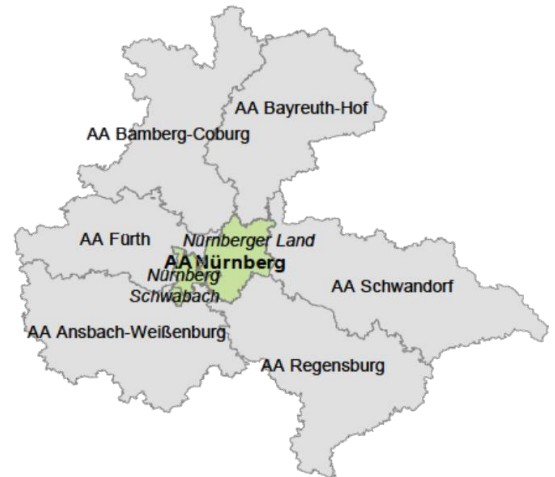
## Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



## Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

## Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 725.734 Einwohnern (Stand: Dezember 2017) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

385.696 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: März 2019) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 76.350 Personen (Stand: Juni 2018).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km<sup>2</sup>):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg  
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	34.814	34.682	35.571	132	0,4	-527	-1,5	-1,6	-1,9	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	17.659	18.446	19.218	-787	-4,3	-109	-0,6	-0,0	0,7	
54,8% Männer	9.676	10.039	10.458	-363	-3,6	239	2,5	2,2	2,5	
45,2% Frauen	7.983	8.407	8.760	-424	-5,0	-348	-4,2	-2,6	-1,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.669	1.980	2.285	-311	-15,7	-64	-3,7	-2,6	0,8	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	435	540	582	-105	-19,4	-21	-4,6	-1,3	4,3	
32,3% 50 Jahre und älter	5.704	5.753	5.897	-49	-0,9	-138	-2,4	-3,3	-3,4	
20,3% dar. 55 Jahre und älter	3.585	3.576	3.663	9	0,3	-120	-3,2	-4,6	-4,9	
22,9% Langzeitarbeitslose	4.044	4.059	4.109	-15	-0,4	-423	-9,5	-11,6	-11,0	
11,7% Schw erbehinderte Menschen	2.065	2.059	2.102	6	0,3	-163	-7,3	-8,1	-9,5	
40,1% Ausländer	7.076	7.484	7.614	-408	-5,5	117	1,7	4,6	5,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	6.557	6.329	6.984	228	3,6	524	8,7	4,4	5,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.459	2.348	2.287	111	4,7	256	11,6	10,1	1,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.341	1.346	1.959	-5	-0,4	23	1,7	-3,9	9,0	
seit Jahresbeginn	63.872	57.315	50.986	x	x	609	1,0	0,1	-0,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	7.354	7.095	5.946	259	3,7	627	9,3	6,2	3,6	
dar. in Erw erbstätigkeit	2.003	1.950	1.645	53	2,7	113	6,0	-0,8	-1,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.994	1.643	1.085	351	21,4	282	16,5	6,8	17,0	
seit Jahresbeginn	64.080	56.726	49.631	x	x	-193	-0,3	-1,4	-2,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	4,4	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,7	
dar. Männer	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,7	
Frauen	4,1	4,3	4,5	x	x	x	4,3	4,5	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,6	5,3	x	x	x	4,1	4,8	5,4	
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,9	5,2	x	x	x	4,2	5,1	5,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,1	5,3	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,9	5,1	x	x	x	4,8	5,0	5,2	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	21.480	22.133	22.921	-653	-3,0	192	0,9	0,8	1,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	26.429	26.753	27.425	-324	-1,2	163	0,6	0,9	1,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	26.610	26.936	27.605	-326	-1,2	77	0,3	0,5	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	6,5	x	x	x	6,3	6,4	6,5	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	6.457	6.682	6.881	-225	-3,4	601	10,3	11,2	7,7	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	30.975	31.240	31.741	-265	-0,8	-2.171	-6,5	-6,7	-7,0	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.595	12.718	12.787	-123	-1,0	-728	-5,5	-5,0	-5,5	
Bedarfsgemeinschaften	23.682	23.878	24.169	-196	-0,8	-1.533	-6,1	-6,1	-6,5	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	1.564	1.513	1.915	51	3,4	-127	-7,5	-10,5	-14,5	
Zugang seit Jahresbeginn	16.946	15.382	13.869	x	x	-2.335	-12,1	-12,6	-12,8	
Bestand	8.308	8.308	8.325	-	-	-313	-3,6	-6,3	-4,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



# Der Arbeitsmarkt im Oktober 2019

## Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

„Im Oktober sank die Arbeitslosigkeit im Nürnberger Agenturbezirk nochmals weiter – sowohl zum Vormonat als auch zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist jahreszeitlich üblich, fällt allerdings in diesem Monat etwas schwächer aus als in den Vorjahren. Die Arbeitslosenquote sank auf 4,2 % (-0,2 %-Punkte) und lag damit unter Vorjahresniveau (4,3 %). Insgesamt waren 17.659 Personen arbeitslos gemeldet. In der Stadt Nürnberg, dem Landkreis Nürnberger Land und der Stadt Schwabach gingen die Arbeitslosenquoten im Vergleich zum September zurück. Auch zum Vorjahr entwickelte sich die Arbeitslosenquote in der Stadt Nürnberg und Landkreis Nürnberger Land weiter positiv, lediglich in der Stadt Schwabach blieb sie seitdem vergangenen Jahr unverändert bei 2,2 %“, fasst Gisela Scherer, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Nürnberg, die Entwicklung am Arbeitsmarkt zusammen.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Vergleich zum Vormonat 207 Personen (-2,9 %) weniger, im Vorjahresvergleich jedoch 550 (+8,6 %) mehr arbeitslos gemeldet. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) verzeichneten wir beim Bestand im Vormonatsvergleich einen Rückgang um 580 (-5,1 %) Personen, im Vorjahresvergleich waren es 659 Personen (-5,8 %) weniger.

### Agenturbezirk Nürnberg:

<b>Arbeitslosenquote und -zahl:</b>	<b>4,2 % und 17.659 Personen</b>
<b>Arbeitslosenquote zum Vormonat:</b>	<b>-0,2 %-Punkte (4,4 %)</b>
<b>Arbeitslosenquote zum Vorjahr:</b>	<b>-0,1 %-Punkt (4,3 %)</b>
<b>Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:</b>	<b>-109 (-0,6 %)</b>

### Regionen:

<b>Stadt Nürnberg:</b>	<b>5,0 % (-0,2 %-Punkte zum Vormonat)</b> -0,1 %-Punkt zum Vorjahr
<b>Landkreis Nürnberger Land</b>	<b>2,2 % (-0,1 %-Punkt zum Vormonat)</b> unverändert zum Vorjahr
<b>Stadt Schwabach</b>	<b>3,0 % (-0,2 %-Punkte zum Vormonat)</b> -0,1 %-Punkt zum Vorjahr



## Arbeitslosigkeit sinkt im Oktober nochmals saisonbedingt

„Neben dem für Oktober üblichen Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat zeigt sich am Nürnberger Arbeitsmarkt, dass sich der aktuelle Trend fortsetzt. Trotz des hohen Stellenbestands und guten Beschäftigungssituation verzeichnen wir weiterhin rückläufige Stellenzugänge und einen im Vorjahresvergleich nicht mehr anhaltenden Positivtrend – im Bereich der Arbeitslosenversicherung werden nicht mehr so viele Menschen in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit vermittelt, als noch vor einem Jahr“, beschreibt Gisela Scherer, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Nürnberg, die Situation.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,2 % und hat sich im Vergleich zum September 2019 um 0,2 %-Punkte verbessert. Zum Oktober 2018 ging die Arbeitslosenquote um 0,1 %-Punkt zurück.

Besonders profitiert hat zum Vormonat, die Gruppe der jüngeren Personen. Wie im Oktober üblich nahmen nochmals viele junge Menschen nach dem Schul- und Ausbildungsende im Sommer eine Ausbildung oder ein Studium auf. Entsprechend ging die Zahl der Arbeitslosen bei den jüngeren Personen zwischen 15 und 25 Jahren zum September 2019 erneut zurück (-311 Personen, -15,7 %). Insgesamt verzeichneten wir im Vorjahresvergleich bei fast allen Personengruppen eine Verbesserung, allerdings bei den Ausländern einen Anstieg der Arbeitslosigkeit (+117 Personen, +1,7 %).

In nachfolgender Übersicht sind der Bestand an Arbeitslosen, die Veränderung zum Vormonat und Vorjahresmonat sowie die Arbeitslosenquote dargestellt:

Region	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>AA Nürnberg</b>	<b>17.659</b>	<b>-787</b>	<b>- 4,3</b>	<b>-109</b>	<b>- 0,6</b>	<b>4,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 0,1</b>
Nürnberg, Stadt	14.854	-647	- 4,2	-94	- 0,6	5,0	- 0,2	- 0,1
Schw abach, Stadt	689	-38	- 5,2	-2	- 0,3	3,0	- 0,2	- 0,1
Nürnberger Land	2.116	-102	- 4,6	-13	- 0,6	2,2	- 0,1	0,0

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 143171

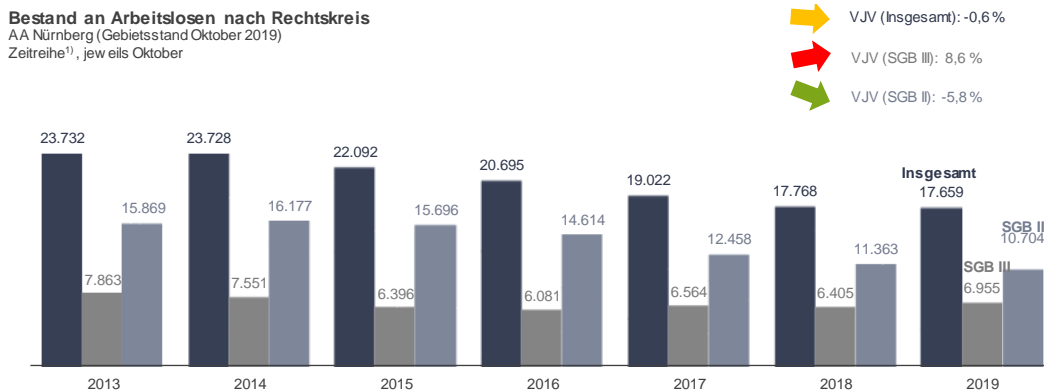
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aus Erwerbstätigkeit meldeten sich im Oktober 2.459 Personen arbeitslos – das sind im Vergleich zum Vorjahresmonat 11,6 % mehr. Demgegenüber nahmen 2.003 Männer und Frauen im Oktober eine Beschäftigung auf, 113 Personen mehr als im Oktober 2018.



Die Entwicklung am Arbeitsmarkt, dass die Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Arbeit nicht in dem Umfang gelingt, wie es noch in den vergangenen Jahren der Fall war, setzt sich also fort. Stattdessen stellen wir dagegen weiterhin fest, dass sich, vor allem im Bereich der Arbeitslosenversicherung, zunehmend mehr Menschen aus Erwerbstätigkeit arbeitslos melden.

Die folgende Grafik zeigt den Bestand an Arbeitslosen im Oktober jeweils im Vergleich zu den Vorjahresmonaten und nach Rechtskreis differenziert:

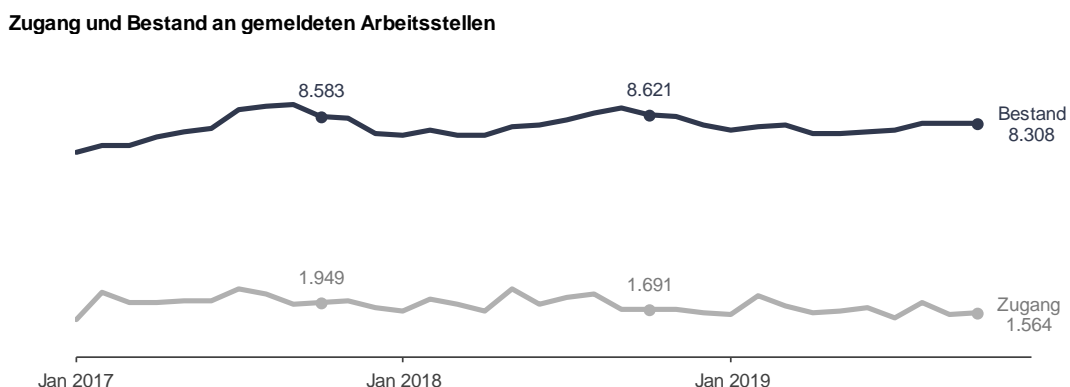


### Stellenbestand weiterhin hoch

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg wurden im Oktober 1.564 neue Arbeitsstellen, davon 1.540 sozialversicherungspflichtig, gemeldet. Der Stellenbestand bewegte sich mit insgesamt 8.308 Stellen unverändert auf sehr hohem Niveau. Der Stellenbestand hat sich zum Vormonat nicht verändert und ging zum Vorjahr leicht zurück, wie auch die Stellenzugänge.

Mit einem Stellenzugang von 1.564 Arbeitsstellen im Berichtsmonat Oktober verzeichneten wir 51 Stellen mehr im Zugang als im September – im Vergleich zum Vorjahr waren es 127 Stellen weniger.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung von Bestand und Zuwachs an gemeldeten Arbeitsstellen seit Januar 2017:



Der Arbeitsmarkt ist für arbeitssuchende und arbeitslose Menschen im Agenturbezirk nach wie vor aufnahmefähig und birgt nicht zuletzt für Fachkräfte gute Voraussetzungen.

Besonders viele Stellenzugänge verzeichneten wir im Oktober für Fachkräfte unter anderem in Berufen der Unternehmensführung und -organisation (108 Stellen), in den medizinischen (80 Stellen) und den nichtmedizinischen Gesundheitsberufen (43 Stellen), im Verkauf (70 Stellen) und im Bereich der Erziehung, bzw. sozialen und hauswirtschaftlichen Berufen (65 Stellen), aber auch im Bereich Verkehr und Logistik (46 Stellen).

Im Helferbereich gab es Stellenzugänge unter anderem in den Reinigungsberufen (32 Stellen), der Führung von Fahrzeug- und Transportgeräten (17 Stellen), den Gebäude- und versorgungstechnischen Berufen (14 Stellen) und in Berufen der Unternehmensführung und -organisation (14 Stellen), aber natürlich auch im Verkehr/Logistikbereich (13 Stellen) sowie den Papier- und Druckberufen (10 Stellen).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen, deren Zugang und Bestand mit Veränderungen zum Vorjahr:

Regionen	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen							
	Zugang				Bestand			
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	seit Jahres- beginn	Veränd. zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	dar. Teilzeit	Veränd. zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>AA Nürnberg</b>	<b>1.540</b>	<b>-6,9</b>	<b>16.675</b>	<b>-11,9</b>	<b>8.201</b>	<b>-3,4</b>	<b>950</b>	<b>8,1</b>
Nürnberg, Stadt	1.279	-6,9	13.738	-12,6	6.923	-3,9	739	7,9
Schwabach, Stadt	66	-5,7	654	-20,1	305	-1,9	35	-5,4
Nürnberger Land	195	-7,1	2.283	-4,7	973	-0,2	176	12,1

Erstellungsdatum: 23.10.2019, Statistik-Service Südost, A auftragsnummer 143171

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## **Konjunkturell bedingte Entwicklungen im Agenturbezirk**

Nachdem der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahren extrem aufnahmefähig war, stellen wir seit etwa einem Jahr eine deutliche Abschwächung dieses positiven Trends fest – vorwiegend im produzierenden Gewerbe und in der Zeitarbeit.

In beiden Bereichen stellen wir seit einem Jahr deutliche Rückgänge bei den Stellenzugängen fest. So gingen die Stellenzugänge in der Arbeitnehmerüberlassung im Vergleich zum Oktober 2018 von 523 Stellen auf 326 Stellen zurück. Gleichermaßen entwickelte sich die Beschäftigung in diesem Bereich. Waren vor einem Jahr im Agenturbezirk Nürnberg noch 17.206 Menschen über die Arbeitnehmerüberlassung sozialversicherungspflichtig beschäftigt, waren es im April 2019 nur noch 15.376 Menschen (-10,6 %).

Entsprechend ist ein Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) zu verzeichnen. Im Vergleich zu Oktober 2018 stieg die Arbeitslosigkeit von 6.405 Menschen auf 6.955 Menschen, während sie im Bereich der Grundsicherung (SGB II) von 11.363 weiter zurückging auf insgesamt 10.704 Menschen.

Der Blick auf den Anstieg der Arbeitslosmeldungen bei den einzelnen Personengruppen zeigt, dass geringqualifizierte Menschen und Ausländer am stärksten von Veränderungen in konjunktur reagiblen Branchen betroffen sind. So stieg die Zahl der Arbeitslosen Menschen im Helferbereich im Bereich SGB III zum Vorjahr um 244 (+14,7 %) auf insgesamt 1.900 an, während sie im Bereich SGB II um 406 Personen (-5,7 %) auf 6.676 zurückging. Bei der Personengruppe der Ausländer verhält es sich ähnlich. Hier stieg die Zahl im Bereich SGB III zum Vorjahr von 1.811 auf 2.191 Personen (+21 %) an, während sie im Bereich SGB II von 5.148 auf 4.885 Personen (-5,7 %) zurückging.

Wenngleich die Arbeitslosigkeit über beide Rechtskreise hinweg zurzeit weiterhin sinkt, sprechen diese Entwicklungen durchaus für eine momentan einsetzende konjunkturelle Eintrübung.





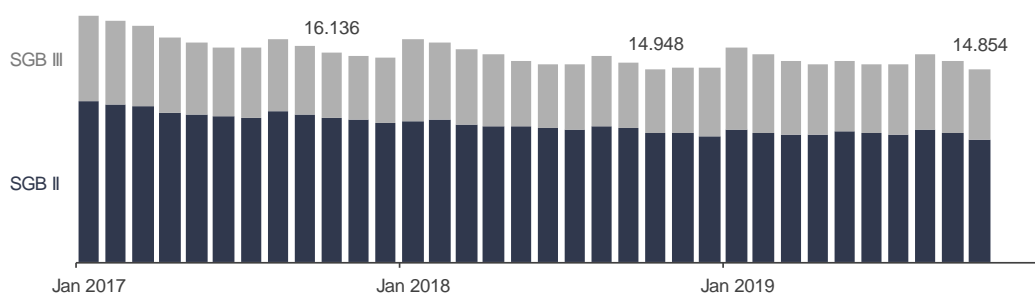
## Stadt Nürnberg: Arbeitslosigkeit geht durch saisonale Herbstbelegung weiter zurück

Wie für Oktober üblich ging die Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg zum Vormonat nochmals zurück. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen hat sich im Vergleich zum Vormonat um 0,2 %-Punkte auf 5,0 % verringert und lag damit um 0,1 %-Punkt unter der Quote vom Oktober 2018.

In Nürnberg waren im Oktober mit 14.854 insgesamt 647 Personen (-4,2 %) weniger arbeitslos gemeldet als im September und 94 Personen (-0,6 %) weniger als im vergangenen Jahr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ging die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat um 2,7 % (-150 Personen) zurück. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie sich um 8,6 % (+427 Personen) erhöht und folgt damit dem Trend, den wir im gesamten Agenturbezirk feststellen. Im Oktober waren dort 5.378 Personen arbeitslos. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) sank die Arbeitslosigkeit im Vormonats- (-497 Personen, -5,0 %) und Vorjahresvergleich (-521 Personen, -5,2 %). In dem Bereich waren im Oktober 9.476 Personen arbeitslos gemeldet.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Überwiegend verzeichneten wir im Oktober besonders hohe Stellenzugänge unter anderem im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (134 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (114), im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistung (111 Stellen), aber auch im Handel (93 Stellen), im Gastgewerbe (88 Stellen) und dem verarbeitenden Gewerbe (52 Stellen). Mit 281 neuen Stellen ist auch die Zeitarbeitsbranche gut vertreten.

Insgesamt sind Stellenbestand und Stellenzugang im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig, was auch hier auf die anhaltende Zurückhaltung der Arbeitgeber bei den Stellenbesetzungen zurückzuführen ist.

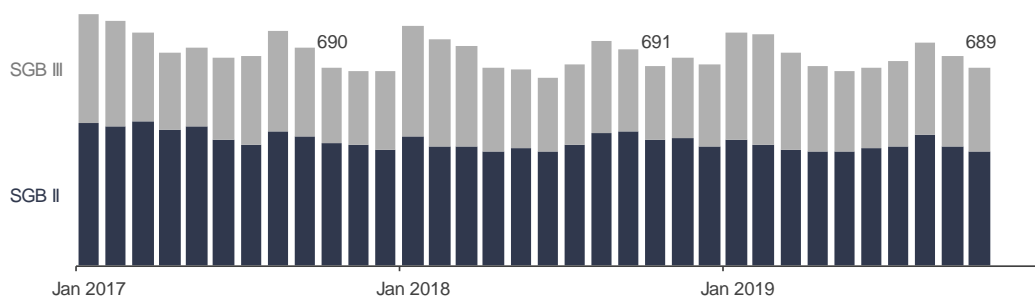
## Stadt Schwabach: Arbeitslosigkeit erneut zurückgegangen

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist in der Stadt Schwabach im Vergleich zum Vormonat um 0,2 %-Punkte auf 3,0 % gesunken und lag damit 0,1 %-Punkt unter dem Wert vom Oktober 2018.

In Schwabach meldeten sich insgesamt 111 Personen (-17 Personen, bzw. -13,3 % mehr als im September) aus Erwerbstätigkeit arbeitslos. Eine Erwerbstätigkeit nahmen im Oktober dagegen 89 Personen auf, 6 Personen mehr als im September.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Oktober 290 und damit 23 Personen weniger arbeitslos als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 35 Arbeitslose mehr. 399 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 15 weniger als im September und 37 weniger als im Oktober 2018.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Schwabach stieg der Stellenbestand im Vergleich zum Vormonat um 1,6 % (+5 Stellen) und lag damit bei 311 Stellen im Oktober. Im Zugang verzeichneten wir ein Plus von 4 Stellen – 6 Stellen weniger als vor einem Jahr. Überwiegend verzeichneten wir im Oktober Stellenzugänge im Handel (8 Stellen), im Baugewerbe (7 Stellen) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (5 Stellen) und im verarbeitenden Gewerbe (5 Stellen). Mit 17 neuen Stellen ist auch die Zeitarbeitsbranche gut vertreten.

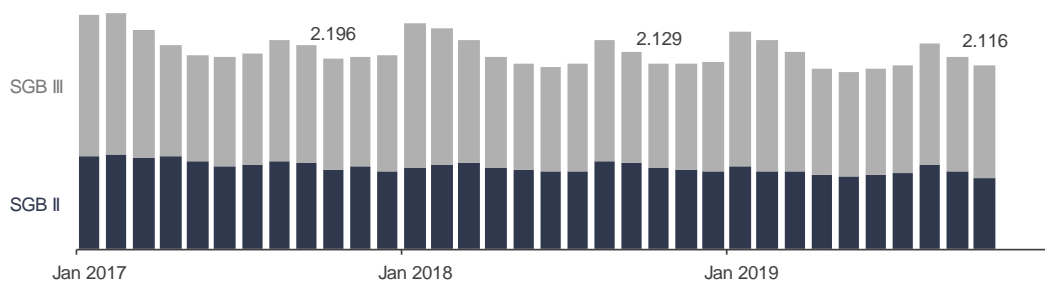
## Landkreis Nürnberger Land: Arbeitslosigkeit auf Vorjahresniveau

Im Landkreis Nürnberger Land sank die Arbeitslosenquote um 0,1 %-Punkt zum September und lag damit bei 2,2 % und blieb damit unverändert zum Oktober 2018. Im Landkreis waren in diesem Monat 2.116 Personen arbeitslos. Dies waren 102 Personen weniger als im September 2019 und 13 Personen weniger als vor einem Jahr.

Der Personenkreis der Jüngeren und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 25 Jahren ging, wie auch in den anderen Regionen des Nürnberger Agenturbezirks nochmals zurück. Zum Vorjahr profitierte im Oktober zudem besonders die Gruppe der Ausländer (-54 Personen, -9,8 %). Eine Erwerbstätigkeit nahmen im Oktober insgesamt 310 Personen auf. Demgegenüber meldeten sich aus Erwerbstätigkeit im gleichen Zeitraum 411 Menschen arbeitslos.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Oktober 1.287 und damit 34 Personen weniger als im September arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 88 Personen (+7,3 %) mehr. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) waren es 829 Männer und Frauen. Hierbei wurde ein Rückgang der arbeitslosen Personen um 68 (-7,6 %) gegenüber dem September und um 101 Personen (-10,9 %) gegenüber dem Oktober 2018 verzeichnet.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Im Landkreis Nürnberger Land lag der Stellenbestand bei 993 Stellen. Während er sich damit auf Vorjahresniveau bewegte, ging er zum Vormonat aufgrund der für Oktober typischen Herbstbelegung um 73 Stellen (-6,8 %) zurück; überwiegend verzeichneten wir Stellenzugänge im Gesundheits- und Sozialwesen (69 Stellen), im Handel (23 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (10 Stellen) und dem Baugewerbe (9 Stellen). Mit 28 neuen Stellen gibt es auch im Bereich der Zeitarbeit gute Beschäftigungsmöglichkeiten.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt  
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	29.414	29.266	29.934	148	0,5	-478	-1,6	-1,5	-1,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	14.854	15.501	16.078	-647	-4,2	-94	-0,6	0,5	1,2	
54,7% Männer	8.126	8.439	8.747	-313	-3,7	173	2,2	2,9	3,3	
45,3% Frauen	6.728	7.062	7.331	-334	-4,7	-267	-3,8	-2,2	-1,2	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.390	1.623	1.819	-233	-14,4	-66	-4,5	-1,9	2,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	378	434	441	-56	-12,9	-16	-4,1	-4,0	3,0	
30,9% 50 Jahre und älter	4.593	4.668	4.764	-75	-1,6	-140	-3,0	-2,8	-3,7	
19,1% dar. 55 Jahre und älter	2.832	2.827	2.884	5	0,2	-100	-3,4	-4,3	-5,7	
23,1% Langzeitarbeitslose	3.436	3.437	3.457	-1	-0,0	-373	-9,8	-12,6	-12,6	
11,2% Schw erbehinderte Menschen	1.662	1.667	1.691	-5	-0,3	-148	-8,2	-8,7	-10,8	
42,7% Ausländer	6.345	6.678	6.789	-333	-5,0	166	2,7	5,3	6,5	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	5.473	5.296	5.756	177	3,3	398	7,8	4,0	6,8	
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.937	1.851	1.829	86	4,6	158	8,9	7,9	3,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.163	1.151	1.559	12	1,0	37	3,3	-2,1	11,4	
seit Jahresbeginn	53.269	47.796	42.500	x	x	727	1,4	0,7	0,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	6.130	5.879	5.021	251	4,3	574	10,3	5,9	4,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	1.604	1.554	1.356	50	3,2	106	7,1	-1,8	-0,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.675	1.339	913	336	25,1	276	19,7	8,8	17,7	
seit Jahresbeginn	53.387	47.257	41.378	x	x	-44	-0,1	-1,3	-2,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,0	5,2	5,4	x	x	x	5,1	5,3	5,4	
dar. Männer	5,1	5,3	5,5	x	x	x	5,1	5,3	5,5	
Frauen	4,8	5,1	5,3	x	x	x	5,1	5,3	5,4	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	5,2	5,9	x	x	x	4,8	5,5	5,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,3	6,0	6,1	x	x	x	5,7	6,6	6,2	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,7	5,9	
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,9	6,0	6,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,5	5,8	6,0	x	x	x	5,7	5,9	6,0	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.180	18.684	19.293	-504	-2,7	152	0,8	1,0	1,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.475	22.699	23.216	-224	-1,0	157	0,7	1,2	1,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.603	22.829	23.339	-226	-1,0	95	0,4	0,9	1,4	
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,5	7,7	x	x	x	7,5	7,5	7,7	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	4.958	5.128	5.329	-170	-3,3	467	10,4	11,8	9,6	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	27.263	27.474	27.889	-210	-0,8	-1.844	-6,3	-6,5	-6,8	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	11.006	11.098	11.147	-92	-0,8	-598	-5,2	-4,8	-5,2	
Bedarfsgemeinschaften	20.908	21.068	21.302	-160	-0,8	-1.297	-5,8	-5,8	-6,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	1.293	1.246	1.500	47	3,8	-109	-7,8	-12,8	-20,3	
Zugang seit Jahresbeginn	13.937	12.644	11.398	x	x	-2.060	-12,9	-13,4	-13,4	
Bestand	7.004	6.936	6.951	68	1,0	-306	-4,2	-6,3	-4,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt  
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.423	1.405	1.477	18	1,3	-18	-1,2	-3,4	-0,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	689	727	774	-38	-5,2	-2	-0,3	-3,6	-0,5	
53,1% Männer	366	388	414	-22	-5,7	10	2,8	-3,5	-3,5	
46,9% Frauen	323	339	360	-16	-4,7	-12	-3,6	-3,7	3,2	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	71	101	137	-30	-29,7	13	22,4	14,8	28,0	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	35	51	-17	-48,6	5	38,5	34,6	37,8	
38,6% 50 Jahre und älter	266	259	265	7	2,7	6	2,3	-6,2	-2,9	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	177	175	178	2	1,1	14	8,6	2,3	2,3	
26,0% Langzeitarbeitslose	179	179	185	-	-	-30	-14,4	-15,6	-13,6	
14,2% Schw erbehinderte Menschen	98	98	97	-	-	13	15,3	15,3	7,8	
33,8% Ausländer	233	254	267	-21	-8,3	-2	-0,9	2,4	10,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	273	260	312	13	5,0	45	19,7	2,4	2,6	
dar. aus Erw erbstätigkeit	111	128	104	-17	-13,3	9	8,8	14,3	7,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	53	117	12	22,6	22	51,2	-5,4	12,5	
seit Jahresbeginn	2.750	2.477	2.217	x	x	52	1,9	0,3	0,0	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	314	308	245	6	1,9	25	8,7	11,6	6,1	
dar. in Erw erbstätigkeit	89	83	76	6	7,2	-14	-13,6	-5,7	26,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	95	46	-5	-5,3	17	23,3	25,0	21,1	
seit Jahresbeginn	2.773	2.459	2.151	x	x	71	2,6	1,9	0,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,2	3,4	x	x	x	3,1	3,3	3,4	
dar. Männer	3,0	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,4	3,6	
Frauen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	4,2	5,8	x	x	x	2,5	3,8	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	4,5	6,6	x	x	x	1,7	3,5	4,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,6	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	4,0	4,0	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,4	3,5	3,8	x	x	x	3,4	3,7	3,8	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	821	853	898	-32	-3,8	15	1,9	-1,5	1,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.006	1.026	1.057	-20	-1,9	-1	-0,1	-3,5	-4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.014	1.037	1.070	-23	-2,2	-12	-1,2	-4,1	-4,6	
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,7	4,9	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	292	315	303	-23	-7,3	36	14,1	17,1	3,8	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.158	1.171	1.186	-13	-1,1	-98	-7,8	-7,6	-8,6	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	448	435	443	12	2,9	-29	-6,1	-9,3	-8,9	
Bedarfsgemeinschaften	856	869	877	-13	-1,5	-58	-6,3	-5,8	-6,6	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	69	65	99	4	6,2	-6	-8,0	18,2	30,3	
Zugang seit Jahresbeginn	669	600	535	x	x	-169	-20,2	-21,4	-24,4	
Bestand	311	306	312	5	1,6	-8	-2,5	-32,5	-32,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land  
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.977	4.011	4.160	-34	-0,8	-31	-0,8	-2,3	-3,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.116	2.218	2.366	-102	-4,6	-13	-0,6	-2,5	-1,9	
56,0% Männer	1.184	1.212	1.297	-28	-2,3	56	5,0	-0,7	-0,8	
44,0% Frauen	932	1.006	1.069	-74	-7,4	-69	-6,9	-4,6	-3,3	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	208	256	329	-48	-18,8	-11	-5,0	-11,7	-15,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	71	90	-32	-45,1	-10	-20,4	2,9	-3,2	
39,9% 50 Jahre und älter	845	826	868	19	2,3	-4	-0,5	-4,9	-1,6	
27,2% dar. 55 Jahre und älter	576	574	601	2	0,3	-34	-5,6	-7,7	-3,2	
20,3% Langzeitarbeitslose	429	443	467	-14	-3,2	-20	-4,5	-1,6	4,7	
14,4% Schw erbehinderte Menschen	305	294	314	11	3,7	-28	-8,4	-10,9	-6,8	
23,5% Ausländer	498	552	558	-54	-9,8	-47	-8,6	-2,8	-5,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	811	773	916	38	4,9	81	11,1	7,5	-2,8	
dar. aus Erw erbstätigkeit	411	369	354	42	11,4	89	27,6	21,0	-5,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	142	283	-29	-20,4	-36	-24,2	-16,0	-3,7	
seit Jahresbeginn	7.853	7.042	6.269	x	x	-170	-2,1	-3,4	-4,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	910	908	680	2	0,2	28	3,2	6,1	0,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	310	313	213	-3	-1,0	21	7,3	6,5	-10,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	209	126	20	9,6	-11	-4,6	-9,9	11,5	
seit Jahresbeginn	7.920	7.010	6.102	x	x	-220	-2,7	-3,4	-4,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
dar. Männer	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,6	
Frauen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,6	3,4	x	x	x	2,3	3,0	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,2	2,8	x	x	x	1,5	2,2	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.479	2.596	2.731	-117	-4,5	25	1,0	0,2	-0,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.949	3.028	3.151	-79	-2,6	8	0,3	-0,3	-1,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.992	3.069	3.195	-77	-2,5	-7	-0,2	-0,8	-1,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,4	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	1.207	1.239	1.249	-32	-2,6	98	8,8	7,6	1,1	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.554	2.596	2.666	-42	-1,6	-229	-8,2	-8,2	-8,1	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.141	1.185	1.197	-44	-3,7	-101	-8,1	-5,8	-6,7	
Bedarfsgemeinschaften	1.918	1.941	1.990	-23	-1,2	-178	-8,5	-8,9	-8,7	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	202	202	316	-	-	-12	-5,6	-2,4	12,9	
Zugang seit Jahresbeginn	2.340	2.138	1.936	x	x	-106	-4,3	-4,2	-4,4	
Bestand	993	1.066	1.062	-73	-6,8	1	0,1	5,4	10,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.